

Einladung



Syrien – kann es ein friedliches Miteinander geben?

Dienstag, 09. September 2014, 19:30 Uhr

**Hotel Hubertushof
Holzstrasse 8
59556 Lippstadt-Bad Waldliesborn**

mit Dr. Kinan Jaeger, Universität Bonn

Lehrbeauftragter am Institut für Politische Wissenschaften und
Soziologie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Begrüßung

Marc Würfel-Elberg, Münster

Konrad-Adenauer-Stiftung, Regionalbüro Westfalen

Dieter Brand

Gesellschaft für Wehr und Sicherheitspolitik e.V., Sektion Lippstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Nahe Osten kommt nicht zur Ruhe. Seit Beginn des „Arabischen Frühlings“ versinken große Teile der Region in völligem Chaos. Neben dem kontinuierlich schwelenden „Nahost-Konflikt“ (Israel/Palästina) droht nun ein flächenhafter Bürgerkrieg, vor allem in Syrien und Irak. Islamistischer Terrorismus, drohender Staatszerfall und eine fortschreitende Perspektivlosigkeit für die Menschen sind die Folge. Welche Zukunft besitzt der Nahe Osten heute und wie kann der Westen aktuell reagieren?

Mit **Dr. Kinan Jaeger** konnten wir für die Veranstaltung einen ausgewiesenen Experten für die Thematik gewinnen. Dr. Jaeger, geboren in Damaskus, ist Experte für die Themenbereiche Vorderer Orient, Nahost, Israel/Palästina, westliche Nahost-Politik, Syrien, Libanon, Iran, Islam und Islamismus

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Diskussionsveranstaltung zu einem aktuellen Thema begrüßen zu können. Gerne können Sie weitere Interessierte mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Bauer
Leiterin des Bildungswerks Dortmund der
Konrad-Adenauer-Stiftung

Dr. jur. Olav Freund
Leiter der Sektion Lippstadt
der GfW

Anmeldung bitte per Fax, Email oder Telefon. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bildungsforum Westfalen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. | Kronenburgallee 2 | 44141 Dortmund
Telefon: 0231 108 77 77 0 | Telefax: 0231 108 77 77 7 | kas-westfalen@kas.de